

Newsletter des IQ Modellprojekts: „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in NRW“ März 2014

IQ Modellprojektpartner aus NRW treffen sich zum zweiten überregionalen Austausch in Hagen

20.02.14 Hagen- Die **MOZAIK gGmbH** lud als landesweite Koordinierungsstelle am **20. Februar 2014** die regionalen Kooperationspartner des Modellprojekts „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in NRW“ zum zweiten projektinternen Austauschworkshop nach Hagen ein.



Aus den einzelnen Modellprojektstandorten waren folgende Kooperationspartnerinnen und -partner zum Treffen gekommen: Vertreter/-innen der Regionalagenturen agenturmark, Düsseldorf/Kreis Mettmann,

Emscher-Lippe, Hellweg-Hochsauerland, Mittleres Ruhrgebiet, Münsterland, Nieder-Rhein, Siegen-Olpe-Wittgenstein sowie Vertreter/-innen der Kommunalen Integrationszentren Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis, Hochsauerlandkreis und der Stadt Solingen. Außerdem nahmen als Kooperationspartner das Bildungswerk für Friedensarbeit, das N.U.R.E.C. Institute Duisburg e.V. und die Stabsstelle Integration der Bundesstadt Bonn an dem Austauschtreffen teil. Auch die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) war am Nachmittag durch Lars Czommer vertreten.

IQ-Modellprojektleiter Cemalettin Özer (MOZAIK gGmbH) begrüßte die Anwesenden 17 Projektpartner in der Kreishandwerkerschaft Hagen. Herr Özer fasste das Modellprojekt für die Projektpartner, die bei dem letzten Austauschtreffen noch nicht mit dabei waren, kurz zusammen und präsentierte anschließend den aktuellen Umsetzungsstand. „Alle sechzehn Regionalagenturen in NRW wurden kontaktiert und mit zehn der Regionalagenturen wurde bis-her eine verbindliche Zusammenarbeit vereinbart. Zwei weitere Agenturen sind an einer Zusammenarbeit interessiert und in weiteren vier Standorten finden derzeit Abstimmungsgespräche statt, so der Projektleiter Herr Özer.

Die neuen Projektpartner konnten sich anschließend den überregionalen Kolleginnen und Kollegen vorstellen und ihre lokalen Erfolge und Hürden darlegen. Daraufhin hatten die Projektbeteiligten, die schon länger im Modellprojekt mitwirken, die Möglichkeit, ihre Fortschritte seit dem letzten Treffen Ende Oktober 2013 zu präsentieren. Die neuen Projektpartner nutzten wiederum die Gelegenheit sich mit den weiteren Projektpartnern auszutauschen. So ergab sich u.a. ein Austausch darüber, welche Strategien die einzelnen Regionen bei der Ko-operation mit ehrenamtlich organisierten Migrantorganisationen nutzen und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben. Es kristallisierte heraus, dass die Begebenheiten in jeder Region so verschieden sind, dass eine Übernahme der lokalen „Erfolgsrezepte“ ein zu eins nicht möglich ist. Dem entsprechend muss jede Region eine angepasste Strategie für die regionale Projektumsetzung entwerfen. Der Austausch wurde aber auch genutzt, um sich Anregungen aus anderen Regionen zu holen und diese auf die eigene Situation anzupassen.

In einem weiteren Arbeitsteil wurden erste Entwürfe von Informationsblättern und Visitenkarten für die Arbeitsmarktlotsen präsentiert. Diese Materialien sollen den derzeit 43 ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen aus 30 Migrantorganisationen zum Beispiel dabei helfen, die Arbeit in den verschiedenen Ämtern (z.B. als Begleitperson) zu erleichtern.

Inhalt:

- IQ Modellprojektpartner aus NRW treffen sich zum zweiten überregionalen Austausch in Hagen
- Aktuelles aus dem Modellprojekt und der Zusammenarbeit in den Regionen
- NEWSTICKER
Aktuelles aus den Modellprojektregionen
- Produkte aus dem IQ NRW Modellprojekt:
„Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in NRW“
- Termine



Zum Nachmittagsteil des Workshops stellte Cemalettin Özer die am Vormittag erarbeiteten Ergebnisse und Handlungsempfehlungen vor. Anschließend erläuterte Lars Czommer die Themenschwerpunkte des IQ Netzwerks NRW und informierte kurz über den Stand der Umsetzung. In einem weiteren Programmpunkt wurden die ersten Ergebnisse, der von der MOZAIK gGmbH initiierten Medienkampagne, vorgestellt. Weiterhin einigten sich die Teilnehmenden darauf, dass ein überregionaler Austauschworkshop für die ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen/-innen erstrebenswert ist. In den nächsten regionalen Treffen der Projektpartner/-innen mit den Arbeitsmarktlotsinnen und -lotsen werden die Bedarfe für ein solches Treffen geklärt. Die MOZAIK gGmbH bietet darüber hinaus an, die regionalen Netzwerk- und Qualifizierungstreffen zu besuchen, um je nach Bedarf kleine Qualifizierungseinheiten zu den Themen Nachhaltigkeit, Interkulturelle Netzwerkbildung oder Öffentlichkeitsarbeit von und für Migrantenorganisationen durchzuführen. Im Oktober bzw. November 2014 soll es eine landesweite Abschlusstagung des IQ Modellprojekts geben.

Aktuelles aus dem Modellprojekt und der Zusammenarbeit in den Regionen

Region Ostwestfalen-Lippe

IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus NRW“ auch in Ostwestfalen-Lippe

Bielefeld - Am 19.03.2014 luden die Regionalagentur OstWestfalenLippe und der IQ Modellprojekttträger MOZAIK gGmbH die Migrantenorganisationen zu einem Austauschworkshop ein.

Um sich über das IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus NRW“ auszutauschen, luden die Regionalagentur OWL und der IQ Modellprojekttträger MOZAIK gGmbH die Migrantenorganisationen in Bielefeld zu einem Austauschworkshop ein. Von der Regionalagentur OWL war Martina Möhring vertreten.

Da es in Ostwestfalen-Lippe bereits unterschiedliche Lotsenprojekte gab, ging es im Austauschworkshop primär darum, die Erfahrungen im Bereich Migration, Arbeitsmarkt und Integration gemeinsam mit den Vertretern der Migrantenorganisationen zusammenzutragen und zu diskutieren. Daraus sollen im weiteren Prozess unter anderem Handlungsempfehlungen für zukünftige Arbeitsmarktprojekte erarbeitet werden. [\[weiterlesen\]](#)

Region Mittleres Ruhrgebiet

Erste Auftaktveranstaltung mit vier Migrantenorganisationen im Ennepe-Ruhr-Kreis

Schwelm – Am 13.03.2014 luden das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises und der IQ Modellprojekttträger MOZAIK GmbH interessierte Migrantenorganisationen zu einem ersten Treffen in das Rathaus in Schwelm ein.



Zur Auftaktveranstaltung begrüßten Lale Arslanbenzer (Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums Ennepe-Ruhr-Kreis) und Armin Suceska (pädagogischer Mitarbeiter des Kommunalen Integrationszentrums und regionaler Koordinator des IQ Modellprojekts in der Region Ennepe-Ruhr-Kreis) die anwesenden Migrantenorganisationen. Gefolgt waren der Einladung in das Kreishaus der Stadt Schwelm die Migrantenorganisationen Bosnische Gemeinde Witten e.V., DITIB Türkische Gemeinde Schwelm e.V., Griechisch-Deutscher Sport- und Kulturverein Hellas Gevelsberg e.V. und der Türkische-Schüler-Eltern Förderverein e.V. Der Projektleiter Herr Özer stellte den Teilnehmenden das IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ dar. Er betonte, dass insbesondere Migrantenorganisationen durch das Projekt zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration viel beitragen können. [\[weiterlesen\]](#)

Region Bergisches Städtedreieck

IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus NRW“ stößt auf reges Interesse in Solingen

Solingen – Am 12.03.2014 fand die Informationsveranstaltung zum IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ statt. Eingeladen dazu hat das Kommunale Integrationszentrum Solingen und der IQ Modellprojektträger MOZAIK gGmbH aus Bielefeld.



Anne Wehkamp (Leiterin des Stadtdienstes Integration und des Kommunalen Integrationszentrums Solingen) und Maria Carroccio Ricchiuti (Kommunales Integrationszentrum Solingen) begrüßten die anwesenden Migrantenorganisationen zur Auftaktveranstaltung. 19 Vertreter/-innen der eingeladenen Migrantenorganisationen sind der Einladung ins Rathaus gefolgt. Darunter waren: Afro-German e.V., Alevitische Kulturgemeinde Solingen und Umgebung e.V., Centro Culturale Operaio Italiano e.V., DITIB Merkez, Internationales Frauenzentrum Solingen e.V., Islamisches Zentrum Solingen e.V., Patronato Labor, Portugiesischer Verein e.V., Spektrum e.V., Tamilischer Kultur-Sportverein Solingen e.V., Türkischer Volksverein e.V., Türkischer Elternverein e.V. und Vatanspor e.V. Die Teilnehmer/-innen der Migrantenorganisationen nutzten die Möglichkeit ihre Organisation vorzustellen. [\[weiterlesen\]](#)

Region Siegen-Wittgenstein und Olpe

Migrantenorganisationen als Projektpartner in der Regionalagentur Siegen–Wittgenstein und Olpe

Siegen – Am 12.02.2014 lud die Regionalagentur Siegen–Wittgenstein und Olpe Migrantenorganisationen aus Siegen und der Umgebung zur Vorstellung des IQ Modellprojektes „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in NRW“ ein.



Antje Saßmannshausen, von der Regionalagentur Siegen – Wittgenstein und Olpe, begrüßte die Vertreter/-innen der Migrantenorganisationen und stellte anschließend die Aufgaben und Ziele der Regionalagentur vor. Der Einladung der Regionalagentur waren zahlreiche interessierte Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenorganisationen gefolgt. Cemalettin Özer, Geschäftsführer der MOZAIK gGmbH (Bielefeld), stellte als Projektleiter das IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ vor. Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesministerium für Bildung und Forschung und von der Bundesagentur für Arbeit gefördert und von der MOZAIK gGmbH durchgeführt. Die Zielgruppe des Modellprojekts sind Erwachsene mit Migrationshintergrund über 25 Jahre, die in den Arbeitsmarkt integriert werden sollen. „Bei diesem Projekt geht es um die Beteiligung von Migrantenorganisationen an Arbeitsmarktprogrammen. Dafür werden aktuell interessierte Personen gesucht, die als sogenannte ehrenamtliche „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen“ in ihrer Migrantenorganisation tätig sein sollen,“ so Herr Özer. [\[weiterlesen\]](#)

Region Siegen-Wittgenstein und Olpe

Regionalagentur Siegen-Wittgenstein und Olpe empfangen Migrantenorganisationen zu einer Infoveranstaltung

Siegen – Am **24.02.2014** trafen sich Migrantenorganisationen mit Vertretern/-innen der Regionalagentur Siegen-Wittgenstein und Olpe im Kreishaus in Siegen. Dort wurde von der MOZAIK gGmbH das IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ vorgestellt.

Auch dieses zweite Treffen war dank der Bemühungen der Regionalagentur Siegen-Wittgenstein und Olpe als koordinierende Stelle wieder sehr gut besucht. Nach der allgemeinen Begrüßung durch Antje Saßmannshausen (Regionalagentur Siegen–Wittgenstein und Olpe) stellte der Projektleiter Cemalettin Özer (MOZAIK gGmbH) den anwesenden die Inhalte des Projekts dar. „Das Projekt verfolgt das Ziel, durch erprobte Maßnahmen die berufliche Situation von Migrantinnen und Migranten nachhaltig zu verbessern und zu festigen. Dazu können vor allem Migrantenorganisationen als Kooperationspartner einiges beitragen“, so Herr Özer. Das Projekt sieht vor, sogenannte Arbeitsmarktlotsen als Multiplikatoren zu qualifizieren, einzusetzen und in bestehende Netzwerke einzubinden. [weiterlesen](#)



Region Hellweg/Hochsauerlandkreis

Fünf Arbeitsmarktlotsen aus dem Hochsauerlandkreis beteiligen sich am Modellprojekt

Meschede – Am **18.02.2014** empfing das Kommunale Integrationszentrum Hochsauerlandkreis interessierte Migrantenorganisationen zu einem Treffen in das Kreishaus in Meschede ein. Anlass dazu war das IQ Modellprojekt „Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantenorganisationen in Nordrhein-Westfalen“.



Dorothee Schackmann vom Kommunalen Integrationszentrum und der IQ Modellprojektleiter Cemalettin Özer von MOZAIK begrüßten alle Anwesenden zum ersten gemeinsamen Treffen.

Neben dem Team des Kommunalen Integrationszentrums Hochsauerlandkreis waren Tobias Eggenstein von der Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland, Nicole Ackermann vom Jobcenter der Stadt Meschede und Martina Aberle von der Wirtschaftsförderung Hochsauerland anwesend.

Seitens der Migrantenorganisationen sind fünf zukünftige Arbeitsmarktlotsen der Einladung ins Kreishaus gefolgt:

Die Alevitische Gemeinde HSK, DITIB Arnsberg und drei Einzelpersonen. Ganz im Sinne des Netzwerkgedankens haben anschließend die anwesenden Teilnehmer/-innen die Möglichkeit genutzt, sich, ihre Organisation und die Motivation zur Teilnahme am Modellprojekt vorzustellen.

[weiterlesen](#)

NEWTICKER
Aktuelles aus den Modellprojektregionen:

+++ Region Aachen +++

Am 14.02.14 fand in Aachen das erste Austauschgespräch zur Verabredung einer möglichen Kooperation in der Region Aachen statt. An dem Gespräch nahmen Vertreter/-innen aus Jobcentern, dem Kommunalen Integrationszentrum Aachen und dem Kreis Heinsberg an dem Treffen teil.

Produkte aus dem IQ NRW Modellprojekt:
„Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in NRW“
Zwischenbericht 2013 des landesweiten IQ Modellprojekts *Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in NRW*


In Deutschland besitzen rund 16 Millionen Menschen eine Einwanderungsgeschichte, davon leben etwas vier Millionen in Nordrhein-Westfalen (Zensus 2011). Verschiedene Studien zeigen, dass Migrantinnen und Migranten und deren Organisationen einer zielgruppenspezifischen Berufsförderung bedürfen, um Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen. Insbesondere arbeitsuchende, erwachsene Migrantinnen und Migranten werden mit regulären Förder- und Beratungsangeboten oft nicht erreicht. Migrantorganisationen können hier eine Schlüsselrolle spielen: Sie besitzen den besonderen Zugang zur Zielgruppe. Über 50 % der MigrantInnen in einer Kommune können über diesen Weg angesprochen werden (Studie des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport NRW (1999). In NRW gibt es ca. 2.400 Migrantorganisationen. [\[zum Zwischenbericht\]](#)

IQ Modellprojektflyer: Die Idee der interkulturellen Arbeitsmarktlotsen aus Migrantorganisationen in Nordrhein-Westfalen

Durch die Etablierung von interkulturellen Arbeitsmarktlotsen in den Regionen sollten Migrantinnen und Migranten die Angebote zur Förderung der Arbeitsmarktintegration verstärkt wahrnehmen. Auch können die Arbeitsmarktlotsen als Netzwerkpartner/-innen und Experten/-innen für ihre Zielgruppe in regionalen Arbeitskreisen bzw. fungieren. Dadurch kann die berufliche Situation von Migrantinnen und Migranten nachhaltig verbessert und gefestigt werden. [\[zum Flyer\]](#)

Termine

- 01.04.2014** (Fachtagung) **Abbau von Diskriminierung im Arbeitsmarktkontext: Was ist erreicht, was bleibt zu tun?** [\[Info\]](#)
- 28.04.2014** (Fachtagung) **Zwei Jahre Anerkennungsgesetz - Bilanz und Ausblick** [\[Info\]](#)
- 19.05.2014** **Auftaktveranstaltung mit Migrantorganisationen im Kreis Euskirchen**
- 20.11.2014** **Integrationskonferenz des Deutschen Städtetages in Kooperation mit der Stadt Bielefeld: "Städte I(i)eben Vielfalt! Integration und Arbeitsmarkt"** [\[Info\]](#)

Modellprojektträger und Herausgeber:



MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46
D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer(at)mozaik.de)
www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird finanziert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Hinweis:

Der IQ Modellprojekt-Newsletter erscheint alle 2 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten.